

DIE GEBURTSTATION



Menschen vor Profite:

**Pflegenotstand
stoppen!**

DIE LINKE.

DIE GEBURTSTATION



Menschen vor Profite:

**Pflegenotstand
stoppen!**

DIE LINKE.

Wir machen Druck für gesunde Krankenhäuser.

Gute Gesundheitsversorgung – auch auf dem Land.


Krankenhäuser stehen durch Privatisierung und dem Zwang, Rendite zu erwirtschaften, unter Druck. Auch öffentliche Krankenhäuser müssen, wenn sie rote Zahlen schreiben, Stationen schließen oder werden ganz geschlossen. Seit 2004 wird fast ausschließlich mit Fallpauschalen kalkuliert. Je nach Diagnose wird pauschal Geld gezahlt. Manche Diagnosen »lohn« sich mehr, andere weniger: Die Zahl der Hüftoperationen z. B. ist in den letzten Jahren stark gestiegen, weil sie »lukrativ« sind. Dagegen wurden in 461 Kliniken die Geburtshilfe-Stationen geschlossen. Überall fehlt es an Personal, allein in der Krankenhaus-Pflege 100 000 und in der Altenpflege 40 000 Stellen. Auf dem Land und in ärmeren Stadtteilen ist die Versorgung oft zusätzlich schlecht, weil es zu wenige Arztpraxen gibt. Für viele wird der Weg zum nächsten Arzt oder ins nächste Krankenhaus immer weiter.

Wir machen Druck, damit sich was ändert!

Wir verteidigen die Krankenhäuser gegen Schließungen, Teilschließungen und Privatisierung. Wir kämpfen für eine gute Gesundheitsversorgung auch auf dem Land.

■ Mehr Ärzte, Gesundheitszentren und Hebammen sollen kürzere Wege und kürzere Wartezeiten schaffen.

- Krankenhäuser sollen keinen Profit machen, sie müssen die Bevölkerung versorgen. Das geht am besten, wenn sie in die öffentliche Hand überführt werden.
- Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen dürfen nicht an die Börse!

Ich möchte weitere Informationen 

Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.

Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz



Parteiivorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de V.i.S.d.P. Jörg Schindler

Wir machen Druck für gesunde Krankenhäuser.

Gute Gesundheitsversorgung – auch auf dem Land.


Krankenhäuser stehen durch Privatisierung und dem Zwang, Rendite zu erwirtschaften, unter Druck. Auch öffentliche Krankenhäuser müssen, wenn sie rote Zahlen schreiben, Stationen schließen oder werden ganz geschlossen. Seit 2004 wird fast ausschließlich mit Fallpauschalen kalkuliert. Je nach Diagnose wird pauschal Geld gezahlt. Manche Diagnosen »lohn« sich mehr, andere weniger: Die Zahl der Hüftoperationen z. B. ist in den letzten Jahren stark gestiegen, weil sie »lukrativ« sind. Dagegen wurden in 461 Kliniken die Geburtshilfe-Stationen geschlossen. Überall fehlt es an Personal, allein in der Krankenhaus-Pflege 100 000 und in der Altenpflege 40 000 Stellen. Auf dem Land und in ärmeren Stadtteilen ist die Versorgung oft zusätzlich schlecht, weil es zu wenige Arztpraxen gibt. Für viele wird der Weg zum nächsten Arzt oder ins nächste Krankenhaus immer weiter.

Wir machen Druck, damit sich was ändert!

Wir verteidigen die Krankenhäuser gegen Schließungen, Teilschließungen und Privatisierung. Wir kämpfen für eine gute Gesundheitsversorgung auch auf dem Land.

■ Mehr Ärzte, Gesundheitszentren und Hebammen sollen kürzere Wege und kürzere Wartezeiten schaffen.

- Krankenhäuser sollen keinen Profit machen, sie müssen die Bevölkerung versorgen. Das geht am besten, wenn sie in die öffentliche Hand überführt werden.
- Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen dürfen nicht an die Börse!

Ich möchte weitere Informationen 

Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.

Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz



Parteiivorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de V.i.S.d.P. Jörg Schindler